

Lehrkraft in der Schweiz werden

Beitrag von „sam98“ vom 12. Dezember 2024 17:18

Hallo zusammen,

Kurz zu mir: Ich habe den Master in Lehramt Sekundarstufe I mit den Fächern Biologie und Geographie an einer Pädagogischen Hochschule erworben. Ich hab auch das Referendariat gestartet, da bin ich aber leider durchgefallen.

Aber jetzt stehe ich vor der Herausforderung, wie gehts es jetzt weiter:

Ich hab mir schon früher überlegt, in der Schweiz als Lehrer zu arbeiten.

Jetzt frage ich mich, ob es möglich ist und wie meine Chancen in der Schweiz zu unterrichten sind oder ob mir was fehlt.

Ich wäre wirklich dankbar für jede Antwort, da ich gerade voll in der Zukunftsplanung stecke.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 21. Dezember 2024 16:20

Ich weiß zwar nicht, warum du nicht lieber erst mal in Deutschland deinen Abschluss beendest, ich vermute, dass man in der Schweiz auch nicht scharf ist auf jemanden, der in der Praxis gescheitert ist, aber zu den Bedingungen und Prognosen bzgl. deiner Fächer sollten [Antimon](#) oder [Philio](#) mehr wissen.

Beitrag von „Philio“ vom 22. Dezember 2024 17:59

Da bin ich schon ... 😊

[Zitat von sam98](#)

Jetzt frage ich mich, ob es möglich ist und wie meine Chancen in der Schweiz zu unterrichten sind oder ob mir was fehlt.

Kurz gesagt, dir fehlt ein abgeschlossenes Referendariat. Über den Weg der Anerkennung eines ausländischen Abschlusses geht es nicht - nachdem du keinen berufsqualifizierten Abschluss erworben hast, kann dir auch keiner anerkannt werden. Was dir anerkannt werden kann, sind deine bisher erbrachten Studienleistungen - für dich bedeutet das, dass du hier in der Schweiz an einer PH noch nachstudieren müsstest. Zumal es deine Studienfächer hier auf Sek 1-Stufe nicht als eigenständige Unterrichtsfächer gibt - beide sind in Integrationsfächer eingebunden (Biologie im Fach Natur und Technik und Geografie in Räume, Zeiten und Gesellschaften... oder so ähnlich). Ausserdem werden in der Schweiz Sek-1-Studierende in 4 Unterrichtsfächern ausgebildet, nicht nur in 2... insgesamt sind die Ausbildungswege für Sek 1 zwischen Deutschland und der Schweiz nicht sehr kompatibel. Wie es genau in deinem Fall aussieht - dazu müsstest du eine schweizerische PH kontaktieren.